

Dienstag, 23. Juni 2009

Oberhof

## SPANNUNG AN DER SPITZE

Nach dem gestrigen Auftakt in Frammersbach hat eigentlich jeder gedacht: Das ist nicht mehr zu toppen! Bischofsheim war aber komplett auf Augenhöhe. Genau wie gestern kamen die Schulklassen und Einwohner aus Bischofsheim in Scharen und bildeten eine riesige Kulisse. Den "Highway to Hell" konnte man kaum vernehmen, so laut waren die Bischofsheimer!

Bis zur Hochröhnstraße verlief die Etappe erstmal ruhig. Hier ziehen die Top-Leute, eine Gruppe von rund 20 Fahrern vorn im Ranking, das Tempo an. Bis zur Hohen Geba reißt das Feld ein ums andere Mal auseinander. Lakata hat zwischenzeitlich einen Plattfuß, kann sich aber am Anstieg mit Unterstützung seines

Kollegen Mennen wieder rankämpfen. Auf der Abfahrt setzt sich dann eine 4er-Gruppe mit den Fahrern Sahm, Golderer, Nicke und Käß ab. Bis hoch zum Dolmar verbleiben noch drei Fahrer, Golderer fällt zurück. Jetzt ziehen Alkata und Dietsch aus der Verfolgergruppe das Tempo an und schließen nach und nach zur Gruppe um Käß auf. Sahm und Nicke müssen abreißen lassen. Das jetzige Führungstrio macht sich auf zum Ziel. Jochen Käß vom Team Merida hat noch die meisten Reserven und setzt sich vor Alban Lakata vom Team Topeak und Thomas Dietsch vom Team Bulls durch. Damit hat Thomas Dietsch nun die Gesamtführung übernommen, da Hannes Genze mit rund zweieinhalb Minuten Rückstand ins Ziel kam. Hier tut sich also einiges.

Wie sieht es in den anderen Kategorien aus; Die Favoriten geben sich noch keine Blöße. Esther Süß vom Wheeler iXs Pro Team gewann heute vor Sally Bigham vom Team Topeak und Elisabeth Brandau vom Team Haibike. Bei den Masters gewann Johann Grasegger vom Scott Racing Team vor Branko Grah vom Team "RC Sereno" und Hans Planckaert von der "Casa Verde Race Factory". Bei den Senior Masters hatte heute wieder einmal Milan Spolc vom Team "Sachsen. Land von Welt" vor Rudi Geentjens und Bernhard Spieler von "race worx" die Nase vorn.

Weitere aktuelle Informationen, Ergebnisse, Geschichten und Bilder wie immer unter:

[www.bike-magazin.de](http://www.bike-magazin.de)

[www.bike-transgermany.de](http://www.bike-transgermany.de)



### DIE TAGESSIEGER

(3) BISCHOFSHAIM - OBERHOF  
MÄNNER

1. JOCHEN KÄß - TEAM MERIDA  
IN 3:39:13

FRAUEN

1. ESTHER SÜSS - IXS WHEELER PRO TEAM  
IN 4:09:59

MASTERS

1. JOHANN GRASEGGER - TEAM SCOTT  
IN 3:58:51

SENIOR MASTERS

1. MILAN SPOLC - TEAM SACHSEN  
IN 4:14:05

### GRÜNES TRIKOT

DER BAYERISCHEN STAATSFÖRSTEN POWERED BY fi'zi:k

TOP 3 (NACH ETAPPE 3)

1. THOMAS DIETSCH - TEAM BULLS - 1:00:48,5
2. ALBAN LAKATA - TEAM TOPEAK - 1:00:52,6 (+4,1)
3. ANDREAS KUGLER - TEAM MERIDA - 1:01:21,7 (+33,2)

**AUF DER MORGIGEN ETAPPE ZWISCHEN OBERHOF - BAD STEBEN  
GIBT ES KEINE BERGWERTUNG!**

Heute hat DATASPORT richtig Gas gegeben. Daher nun die Gesamtwertung direkt nach Etappe 3. Von wegen langsame Schweizer!

NOCH VIER ETAPPEN, 378 KILOMETER UND 8.256 HÖHENMETER BIS INS ZIEL

## HOLGER HOFMANN VON CRAFT...

...über sich:  
Geschäftsführer von CRAFT Deutschland seit 12 Jahren. Leidenschaftlicher Mountainbiker seit 20 Jahren, gemeinsames Jubiläum mit dem BIKE-Magazin.

...über Neues von CRAFT:  
Beim derzeitigen Wetterwechsel ist das Unterhemd sehr wichtig. Gerade beim starken Wind heute war das "Pro Zero Windstopper" genau das Richtige, um den Wind nicht durchkommen zu lassen. Wenn im Laufe der Etappen die Sonne wieder rauskommt, und die Temperaturen wieder ansteigen, wäre das "Pro Cool" Unterhemd goldrichtig. Gerade bei hoher Hitze kühlt das Hemd euch sehr gut runter. Außerdem wird morgen eine hochqualitative Prototyp-Hose für 2010 getestet. (Anmerkung: mehr kann nicht verraten werden)

...über die heutige Etappe:  
Brutal hart. Der Gegenwind fast die ganze Etappe über sowie der tiefe Schlamm im Wald haben ordentlich Kraft gekostet. Gerade gegen den Wind haben die Fahrer Vorteile gehabt, die im Windschatten der Gruppe Kraft sparen konnten.

...über die Trans Germany:  
Ein hochklassiges Rennen mit einer super Spitze. Gerade durch die Umstellung zum Einzelrennen ist das Niveau nochmal deutlich gestiegen. Aber dennoch sind alle Fahrer gleichermassen fair wie hilfsbereit. Die Leute werden mitgezogen, bei einem Platten wird sofort geholfen. Für mich ist es die 3. Teilnahme und gerade die Männerwertung ist spannend wie nie. Und die Etappenorte begeistern uns auch in diesem Jahr wie eh und je.

*Eine Riesenstimmung herrscht an der Strecke, auf der Pasta-Party und macht die Trans Germany zu einer absolut fantastischen Veranstaltung.*

...zum Team CRAFT and Friends:  
**"Ein Riesen Spaß!"**



Holger Hoffmann am CRAFT-Zelt

## TELEGRAMM

### GEWUSST WIE!

Es geht um das Team "T4 Racing" mit den beiden Fahrern Tom Schwiager und Markus Thelen. Die beiden sind leidenschaftliche Mountainbiker und wollten bei der BIKE Transalp im letzten Jahr teilnehmen. Die beiden Herzdamen der zwei Fahrer aus Aachen protestierten damals schon, doch konnten sich die beiden noch durchsetzen. In diesem Jahr sprachen die Frauen allerdings ein Machtwort aus: "IHR FAHRT NICHT BEI DER TRANSALP MIT!" Gesagt, getan - von der Teilnahme an der Trans Germany hatte ja niemand etwas gesagt. Gewusst wie!

### BIATHLET RADELT MIT...



Nachdem im Vorjahr die Biathleten Michael Greis und Andreas Birnbacher ihr Stelldichein bei der Trans Germany gegeben haben, radelte auf der heutigen Etappe Michael Rösch als Gast mit. Michael hatte von den beiden von der tollen Stimmung hier gehört und wollte das ganze einmal miterleben. Er absolviert gerade ein Trainingslager in Oberhof. Die Affinität zum Mountainbike hat er durch seinen Vater Eberhard, der in früheren Jahren den VW-Multivan-Cup, die damalige MTB-Bundesliga, organisierte.



### ALLES GUTE...

wünschen wir heute Sandor Adorjan vom Merida TEAM CST - BikeMag HUN zum 46. Geburtstag sowie Frank Battenfeld von "Franks Radladen" zum runden 40. Geburtstag.

## DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 21.6. ERBACH - FRAMMERSBACH, 102 KM/2257 HM  
SIEGER: ALBAN LAKATA - TEAM TOPEAK IN 2:20.31
2. 22.6. FRAMMERSBACH - BISCHOFSEHEIM, 83 KM/2050 HM  
SIEGER: HANNES GENZE - TEAM MERIDA IN 2:57.57
3. 23.6. BISCHOFSEHEIM - OBERHOF, 95 KM/2696 HM  
SIEGER: JOCHEN KÄB - TEAM MERIDA IN 3:39.13
4. 24.6. OBERHOF - BAD STEBEN, 120 KM/2502 HM
5. 25.6. BAD STEBEN - SCHÖNECK, 98 KM/2232 HM
6. 26.6. SCHÖNECK - OBERWIESENTHAL, 81 KM/1932 HM
7. 27.6. OBERWIESENTHAL - SEIFFEN, 79 KM/1590 HM

## WETTER FÜR MORGEN:



Für Morgen sieht es nach wenig Regen aus. Vielleicht vereinzelt ein paar Schauer. Temperaturen werden morgens um die 10 Grad erwartet, im Laufe des Tages 15 Grad und mehr.

## ETAPPENVORSCHAU

Gestern die Etappe mit den meisten Höhenmetern, heute die mit 120 Kilometern längste Etappe. Doch wenn ihr denkt es wird flach - weit gefehlt. Fast 2450 Höhenmeter warten auf euch, die nach dem heutigen Ritt sicherlich ein Klacks werden. Macht euch auf ein ständiges Hoch und Runter gefasst und teilt euch eure Kraft richtig ein. Einziger Lichtblick am Ende des Tunnels: Erholung in Bad Steben!

BITTE ACHTET DARAUF, DASS IHR EUCH AN DIE STVO HALTET - BESONDERS AUF DEN RADWEGEN UND STRASSEN.

## MORGEN IN: BAD STEBEN

Wellness, Erholung, Entspannung - drei Begriffe, die eindeutig auf unseren nächsten Etappenort Bad Steben im Naturpark Frankenwald hinweisen. In der wunderschönen Anlage der Therme mit Highlights wie dem Resonanzturm oder dem Light&Sound-Becken kann man ordentlich Kraft tanken, nachdem ihr jetzt schon rund 400km in den Beinen habt. Für das leibliche Wohl, in Form der Pasta-Party, wird um 18.00 Uhr im Kurhaus gesorgt - mit Begleitung des Stimmungsduos "Latelight".